

Dienstag, 11. April 2006

Zollern-Alb Kurier, Südwest Presse

PC-Feuerwehr

	chips / oben mitte		täglich		Verbreitete Auflage:	25.820
	Seitenanteil:		Reichweite:		78.013	
	Farbigkeit:		Anzeigenäquivalenz:			

ad publica Public Relations GmbH

30863 - 9 - COK - TZ - 7317558 -

PC / Saubere Rechner sind weniger laut und störanfällig

Blitzblanke Computer leben länger

Warme Luft, Nikotin und Staub sind für Schäden verantwortlich

Staub, Brösel und Kaffeeflecken setzen so manchen Rechner vorzeitig außer Gefecht. Dabei ist Sauberkeit keine Hexerei. Maus, Tastatur, Lüfter, Monitor und LC-Displays, Laufwerke, Drucker und Scanner lassen sich mit nur geringem Aufwand reinigen.

TILL WORTMANN

„Bis zu 80 Prozent der EDV-Störungen sind auf Staub, Schmutz oder Elektrostatik zurückzuführen“, sagt Heiko Schotte, Geschäftsführer der Firma „PC-Putzteufel“ (www.pc-putzteufel.com). Überhitzte Räume, Nikotin und Staub sind für PC-Krankheiten verantwortlich. Vor dem Putzen muss der PC aber immer vollständig vom Strom genommen werden.

Maus

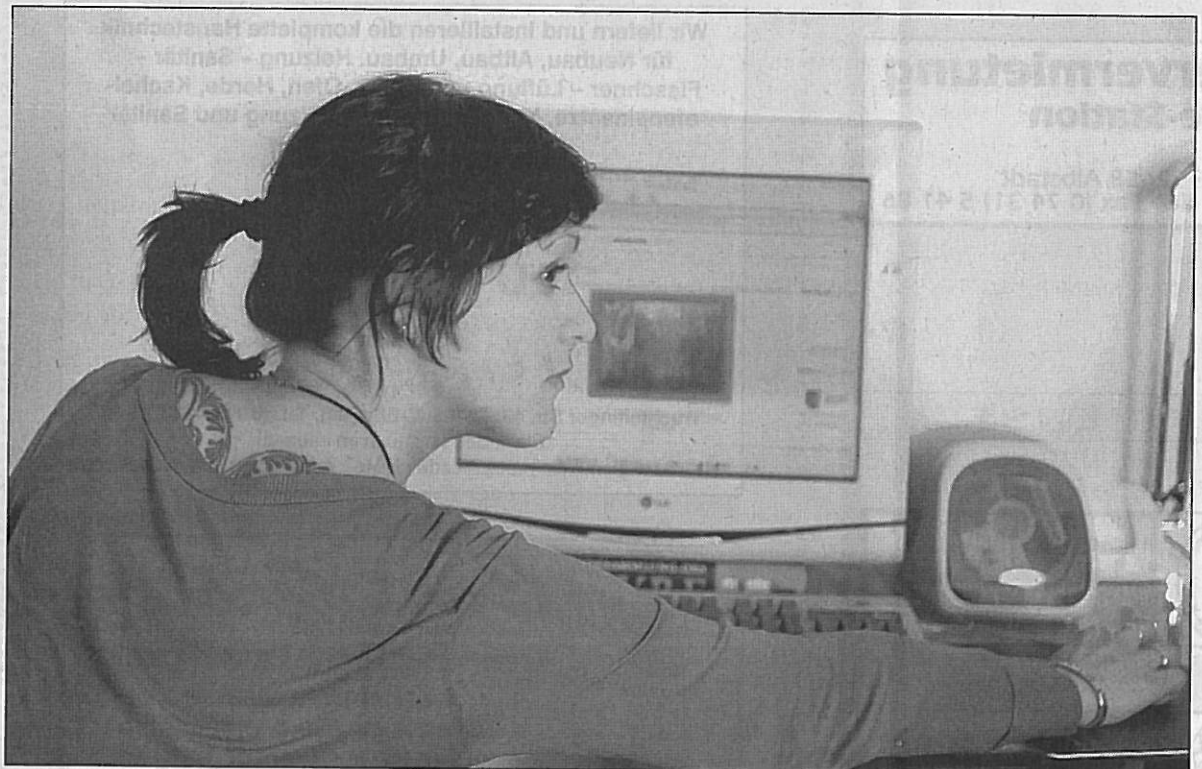
„Moderne optische Laser- und LED-Mäuse sind durch ihre Bauart und Konstruktion weitestgehend immun gegen Dreck“, sagt Michael Killitz, Geschäftsführer von der PC-Feuerwehr (www.pc-feuerwehr.de). Bei PC-Nagetieren mit Rollkugeln kommt der Anwender dagegen nicht darum herum, den Deckel auf der Unterseite auszdrehen, die Kugel zu entnehmen und anschließend feucht abzuwischen. Die Walzen reinigt man am besten mit Watte- oder Feuchttüchern oder dem Fingernagel. Beim Mauspad genügt Abwischen.

Tastatur

Oft genügt es, das Eingabegerät hin und wieder kräftig auszuschütteln. Fremdkörper wie Krümel entfernt man auch gut mit einem Watte- oder Feuchttüchchen. Für hartnäckige Fälle gibt es Druckluft-Sprays. Im Kommen sind spezielle USB-Mini-Staubsauger, zum Beispiel von Catcorner (www.zweizwei.biz) für 10 Euro.

Lüfter

„Im Inneren des PC sorgt der Ventilator für geballte Staubflocken



Die Kaffeemaschine wird in deutschen Haushalten öfters geputzt als der Computer. Dabei macht Schmutz 80 Prozent der EDV-Störungen aus, glauben Experten. FOTO: ERWIN WODICKA

und verursacht dadurch einen Hitzestau“, sagt Schotte. Durch Entfernen des linken Gehäusedeckels bekommt er Zugang zu allen Bauteilen. Am schnellsten reinigt man Lüfter mit einem Staubsauger, der auf niedriger Stufe läuft. Da ein großer Staubsauger jedoch im PC recht hinderlich ist, arbeitet man am besten mit einem Staubsauger-Aufsatz. Dieser kommt auch in schmale Ritzen. Erhältlich zum Beispiel bei Pearl (www.pearl.de) für rund 10 Euro. Trotz ausgeschaltetem PC möglichst nicht die Lüfterräder zum Drehen bringen.

Monitor

Röhrenmonitore gelten als unproblematisch: Bei regelmäßiger Reinigung durch Tücher und Säuberungsmittel halten die Bildschirme etliche PC-Leben lang. Schäden durch Staub treten kaum auf. Bei

längerer Abwesenheit empfiehlt sich jedoch eine Schutzhaube – gibt's zum Beispiel bei Gembird (www.gembird.de).

LC-Displays

Hartnäckige Flecken wie Kaffeespritzer verunstalten empfindliche Flachbildschirme. Lösung: Ein extrem weiches Microfasertuch mit Wasser leicht anfeuchten und anschließend eine spezielle, im Handel erhältliche Reinigungsflüssigkeit auf das Tuch sprühen und dann trockenreiben. Ein Reinigungsset für LCD/TFT-Displays kostet beim Conrad Electronic Versand (www.conrad.de) rund acht Euro.

CD und DVD-Laufwerk

Die Schublade nach jedem Mediumwechsel korrekt schließen. Wird trotz aller Vorsicht dennoch einmal die empfindliche Laserdiode verschmutzt – etwa durch unsaubere

Silberscheiben – häufen sich Lesefehler. Um die Diode zu putzen, gibt es Reinigungs-CD. Diese verfügen genau an der richtigen Stelle über eine oder zwei aufgeklebte kleine Bürsten, welche die Diode reinigen. Beim Kauf darauf achten, dass eine Wartungssoftware zum Lieferumfang gehört. Mit ihr kann ermittelt werden, ob überhaupt Reinigungsbedarf besteht. Bei Pearl kostet dies unter 10 Euro (www.pearl.de).

Tintenstrahldrucker

Finden sich auf den Ausdrucken feine Tintenschlieren, kleben wahrscheinlich Fusseln am Druckkopf. Lösung: Den Drucker innen vorsichtig absaugen (siehe Lüfter).

Scanner

Mit einem Glasreiniger ist die Glasplatte des Scanners schnell geputzt. Nicht zu empfehlen sind anti-statische Mittel.